

Lass eine Pflanze wachsen!

Eine Pflanze, wie eine Sonnenblume oder ein Gänseblümchen, wächst aus einem einzelnen Samen.

Aus einem Samen wird dann eine Pflanze, wenn er in der Erde ist und die Umgebung über eine längere Zeit feucht und ideal für den Samen ist. Manche Pflanzen brauchen über einen längeren Zeitraum sehr warme Erde, manchen Samen reichen schon wenige Grad über Null.

Wenn ein Samen anfängt zu wachsen, nennt man dies keimen.

Die Samenhülle platzt nach einigen Tagen in der feuchten, warmen Erde auf und eine Wurzelspitze wächst in die Erde hinein. Die Wurzel versorgt ab jetzt die kleine Pflanze mit Wasser und Nährstoffen. Nach einigen weiteren Tagen bricht der Stängel mit dem ersten Blattpaar heraus. Sie öffnen sich an der Oberfläche und werden größer und größer.



Mit der Zeit werden Wurzel, Stängel und Blätter kräftiger, weitere Blattpaare kommen hinzu. Wenn die Pflanze ausgewachsen ist, entsteht die Blüte.

Arbeitsaufträge

Lass einen Samen keimen!

- ① Nimm einen Blumentopf und fülle ihn mit Erde.
- ② Stecke den Samen 1-2 cm tief in die Erde.
- ③ Bewässere die Erde. Achte darauf, dass überflüssiges Wasser gut ablaufen kann und kein Wasser im Topf stehen bleibt.
- ④ Gieße den Topf regelmäßig. Nach 1-2 Wochen wirst du die ersten Blattspitzen sehen.

Sachunterricht